Presseinformation

31. M rz 2003

Gemeinschaftsprojekt „Netzwerk Österreichische Eisenstraße“

Metallgestaltung als Schwerpunkt in Niederösterreich

Seit vorigem Jahr wird das Gemeinschaftsprojekt „Netzwerk Österreichische Eisenstraße“ intensiv aufgebaut, bei dem im Jahr 2003 die NÖ Eisenstraße den offiziellen Vorsitz innehat. In Ybbsitz ging es bei einem Expertentreffen kürzlich um die konkrete Umsetzung der nächsten Vorhaben in dieser seitens des LEADER-Netzwerkes Österreich als äußerst sinnhaftes Musterprojekt der Transregionalität bewerteten Initiative.

Da in den betroffenen drei Bundesländern jeweils andere Richtlinien für die Vergabe von LEADER-Fördermitteln bestehen, wird nach Wegen gesucht, um die gemeinsame Projektumsetzung zu ermöglichen. Das Gemeinschaftsprojekt „Netzwerk Österreichische Eisenstraße“ besteht einerseits in der Vernetzung der bereits bestehenden drei Organisationen, andererseits ist auch die Vernetzung der Regionen ein Anliegen, umfasst das Gebiet der drei Eisenstraße-Vereine doch einen gemeinsamen, historischen Wirtschaftsraum – die Eisenwurzen.

Außerdem wird jedes Jahr von jedem Bundesland eine charakteristische Schwerpunktveranstaltung durchgeführt, um die „Eisenstraße“ überregional bekannt zu machen. Die Steiermark identifiziert sich mit dem Bergbau und hat die Barbara-Brauchtumsfeier in Eisenerz als Markenzeichen. In Oberösterreich stehen Volkskultur und Brauchtum beim Hammerschmied-Kirtag in Schmiedleiten im Vordergrund. Die NÖ Eisenstraße präsentiert Metallgestaltung im Rahmen von „Ferro Arte“: Symposien, Ausstellungen und Happenings rund um eiserne Kunstwerke und das Schmieden.

Nähere Informationen: Kulturpark Eisenstraße-Ötscherland, Telefon 07443/866 00, Dr. Barbara Kühhas, e-mail presse@eisenstrasse.or.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at